

13. Internationaler Figuren- und Dioramenwettbewerb

Anlässlich der 29. Deutschen und Internationalen Zinnfigurenbörse vom 09. bis 11. August 2024 findet in Kulmbacher der 13. Internationale Figuren- und Dioramenwettbewerb statt.

Alle Teilnehmer des Wettbewerbs müssen sich vor dem Aufbau der Figuren auf den Displays bei der Organisation anmelden. Das Anmeldeformular ist auszufüllen und zu unterschreiben. Um Zeit zu sparen, kann bereits im Vorfeld das Anmeldeformular auf dieser Homepage heruntergeladen werden. Bitte nicht zusenden.

Grundsätzlich ist eine Anmeldung für mehrere Kategorien möglich. Nicht möglich ist jedoch die Teilnahme in Standard und Master in der jeweils gleichen Kategorie. Zum Beispiel: Standard Painting und Master Painting. Master Painting und Standard Open ist jedoch möglich. Der Aufbau der Figuren auf den ausgewiesenen Tischbereichen erfolgt durch den Teilnehmer.

Displays:

Der Teilnehmer kann in mehreren Kategorien entsprechend der oben genannten Einschränkungen starten. Pro Kategorie ist aus Gründen der späteren Auswertung ein Anmeldeformular auszufüllen.

Die Standardgröße der Displays beträgt 30x30 cm. Reicht einem Teilnehmer der Platz des Displays aufgrund der Größe oder der Vielzahl seiner Exponate nicht aus, so kann eine Vergrößerung des Displays in Rücksprache mit dem Veranstalter erfolgen.

Wettbewerbskategorien:

Junior U16 Flat	JF
Junior U16 Round	JR
Beginner Flat Painting	BFP
Beginner Flat Diorama	BFD
Beginner Round Painting	BRP
Beginner Round Diorama	BRD
Beginner Round Open	BRO
Standard Flat Painting	SFP
Standard Flat Diorama	SFD
Standard Round Painting	SRP
Standard Round Diorama	SRD
Standard Round Open	SRO
Master Flat Painting	MFP
Master Flat Diorama	MFD
Master Round Painting	MRP
Master Round Diorama	MRD
Master Round Open	MRO
Standard Round Fantasy	SRF
Master Round Fantasy	MRF

Die Exponate dürfen keine gewaltverherrlichenden, rechtsradikalen oder pornografischen Inhalte zeigen. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, entsprechende Exponate nicht zum Wettbewerb zuzulassen.

Anmelde- und Abgabezeiten für den Wettbewerb:

Freitag: 09.00 - 16.00 Uhr

Samstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Figurenentnahme

Sonntag: von 9.00- 11.00 Uhr

Eine frühere Entnahme ist nach Absprache mit dem Veranstalter möglich.

Maßgebliche Unterscheidung zwischen Diorama und Figuren:

Diorama: Inszenierung eines imaginierten Raumes. Dioramen zeigen historische oder genrehafte Szenen, werden in einen komplexen Beziehungszusammenhang gestellt, müssen differenzierte Bedingungen wie die Kombination und Komposition von Perspektive, Lichtführung, Tiefenwirkung und historische Authentizität erfüllen, wobei der Fantasie ein relativ weiter Rahmen gesteckt werden kann.

Figurenaufstellung: Konzentration auf die Ausgestaltung der Einzelfigur bzw. der Figurengruppe. Bei den Figuren liefern die kunsthandwerkliche/ künstlerische Fassung der Figur sowie die historische Richtigkeit die maßgeblichen Bewertungskriterien.

Der Einlieferer legt fest, in welcher Kategorie sein Exponat konkurrieren soll.

Zur Vorstellung können gelangen:

- a) Einzelfiguren und Figurengruppen, flach und vollplastisch
- b) Dioramen, Zinnfigurenkompositionen oder Szenenbilder mit einem imaginierten Raum und einem illusionistischen Hintergrund, möglichst mit eigener Beleuchtungsquelle
- c) Vignetten: der Begriff ist abgeleitet von der Bezeichnung für „Schmuckbildchen“ und meint flach gestaltete Kompositionen mit Hintergrund, ggf. in einem Rahmen
- d) Tischaufstellungen, frei oder unter einem Glassturz

Es werden Medaillen in „Gold“, „Silber“ und „Bronze“ vergeben.

Die Vergabe der Preise erfolgt am Sonntag, dem 11. August 2024, um 10.00 Uhr in der Dr.-Stammler-Halle.

Gesondert werden Preise von Sponsoren für prämiierungswürdige Exponate vergeben. Arbeiten können mit entsprechendem Hinweis auch „außer Konkurrenz“ gezeigt werden.

Der Preis „Best of Show“ kann für ein herausragendes Exponat vergeben werden, wenn die Juroren-Teams sich auf dieses einigen.

Kollektivarbeiten sind zulässig. Die Auszeichnung wird gegebenenfalls dem Team als solchem zugesprochen, das deshalb unter einer bestimmten Bezeichnung formieren muss. Ein Anspruch auf eine Urkunde oder einen Preis für jedes Mitglied besteht nicht.

Das Exponat „Best of Show“ wird, sofern vom Autor gewünscht, im Deutschen Zinnfigurenmuseum an exponierter Stelle bis zur nächsten Börse ausgestellt.

Die Entscheidungen der Juroren-Teams sind unanfechtbar.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb gibt der Einlieferer seine Zustimmung, dass seine Exponate fotografiert und namentlich veröffentlicht werden.

Eine Aufsicht wacht über die Ausstellung. Für eventuell beschädigte oder abhanden gekommene Exponate wird keine Haftung übernommen. Die Teilnahme erfolgt auf Risiko der Einlieferer, die die Entscheidungen der Börsenleitung und der Juroren mit der Einlieferung der Präsentation ihrer Werke anerkennen.

Die Organisationsleitung des Figuren- und Dioramenwettbewerbs